

19. Juli 2017

### **Tagung des Japan-Österreich Komitees mit niederösterreichischer Beteiligung**

#### **LR Schwarz: Herausforderungen des ländlichen Raums im Mittelpunkt der Beratungen**

Das Japan-Österreich Komitee für Zukunftsfragen hat kürzlich in der Präfektur Shizuoka in Japan die 21. Tagung des internationalen Arbeitskomitees abgehalten. Schwerpunkt des Treffens war die große Herausforderung bezüglich Versorgung der Menschen und Vermarktung von Produkten im ländlichen Raum und die verschiedenen Herangehensweisen der beiden Staaten. Niederösterreichische Vertreterinnen und Vertreter, darunter auch Sozial-Landesrätin Barbara Schwarz und der Gründer der Fachhochschule IMC Krems Prof. Heinz Boyer, nahmen auf Einladung des Komitees an der Tagung teil.

Landesrätin Schwarz legte ihren Fokus der Reise auf den Wissensaustausch bezüglich der Sozial- und Pflegesysteme der Mitgliedsstaaten und konnte auch eine Pflege- und Betreuungseinrichtung in der Millionenstadt Shizuoka besichtigen. Großes Interesse zeigte man dabei von japanischer Seite am vielseitigen Pflege- und Betreuungsangebot in Niederösterreich: „Wir konnten die unterschiedlichen Herangehensweisen und teilweise auch Gemeinsamkeiten in den Versorgungssystemen gut herausarbeiten und auch gegenseitig näher bringen. Wir stehen beide vor der großen Herausforderung einer stetig alternden Bevölkerung, die neue Ansätze und Finanzierungssysteme in der Versorgung unserer Mitmenschen notwendig macht. Japan setzt dabei, wie Österreich, stark auf die Versorgung und Betreuung im Eigenheim der betroffenen Personen. Hier haben wir auch über das künftige Angebot des sozialen Alltagsbegleiters bzw. der sozialen Alltagsbegleiterin genauer informiert. Ebenso gibt es in Japan, gleich wie in Österreich, starken Zulauf zu Angeboten der Tages- und Kurzzeitpflege. Dabei können die Pflegebedürftigen tageweise oder bis zu einer gewissen Dauer in einem Pflegeheim betreut werden. Eine Besonderheit zeigt das Finanzierungssystem in der Präfektur Shizuoka, wo ab dem vierzigsten Lebensjahr in eine Pflegeversicherung eingezahlt werden muss.“

Ein weiteres großes Thema des Treffens war die optimale Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte und Erzeugnisse im ländlichen Raum. Landesrätin Schwarz zeigte hier erfolgreiche Beispiele aus Niederösterreich auf und informierte ausführlich über die Initiative „Genuss Region Österreich“.

Das Japan-Österreich Komitee als ein gemischter Experten-Rat zur Diskussion langfristiger Probleme gemeinsamen Interesses ist mittlerweile ein fester Bestandteil der

## **NK** Presseinformation

österreichisch-japanischen Beziehungen geworden. Die Tagungen werden abwechselnd in Österreich und Japan abgehalten und stehen jeweils unter der Verantwortung der Außenministerien beider Länder.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at).